



GEMEINDEVERSAMMLUNG VON PLAFFEIEN

Protokoll der 2. Gemeindeversammlung vom Freitag, 29. November 2019, 20:00 bis 22:30 Uhr im Hotel Alpenklub, Plaffeien

Anwesend:	123 2	Stimmberechtigte Personen Gäste
Presse	Rüffieux Imelda, Freiburger Nachrichten Corpataux Mario, Radio Freiburg	
Vorsitz:	Lötscher Otto	Ammann
Entschuldigt:	Diverse	
Protokoll:	Mäder Margrit	Gemeindeschreiberin
Publikation:	Amtsblatt Nr. 46 vom 15. November 2019	
Stimmzähler:	Feyer Adrian, Gumliweg 4, 1716 Plaffeien Feyer Dora, Under Hapfere 80, 1716 Plaffeien Fasel Paul, Allmend 8, 1719 Zumholz Spicher Marc Gregory, Riedgarten 2, 1719 Zumholz Schneuwly Achim, Under Tschüplere 53, 1716 Oberschrot Stucki Urs, Haselholz 51, 1719 Zumholz	

Traktanden

- 1 0.11.2 Gemeindeversammlung
Begrüssung

- 2 0.11.2.030 Protokolle
Protokoll
 1. **ordentliche Gemeindeversammlung vom 26. April 2019**

- 3 9.30.0.010 Voranschlag
Voranschlag 2020 der Gemeinde Plaffeien
 1. **Allgemeine Präsentation des Laufenden Voranschlags und Investitionsvoranschlags**
 2. **Vorstellung des Investitionsplanes 2018-2024**
 3. **Schlussabstimmung über den Laufenden Voranschlag und Investitionsvoranschlag**

- 4 0.11.2.010 Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
Neues Primarschulreglement der Gemeinde Plaffeien
Schulreglement - Anpassungen vom 29.11.2019

- 2.18 Tagesbetreuung (Ausserschulisch)
- 5 Reglement über die ausserschulische Betreuung**
Reglement über die ausserschulische Betreuung - GV vom 29.11.2019
- 3.29.0.030 Ehrungen, Gratulationen, Kondolationen
- 6 Ehrungen**
- 0.11.2.010 Gemeindeversammlung (Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)
- 7 Verschiedenes**

0.11.2 Gemeindeversammlung

1 Begrüssung

Gemeindeammann Lötscher Otto freut sich, im Namen des Gemeinderates zur zweiten ordentlichen Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen. Erfreut stellt der Vorsitzende fest, dass zahlreiche Aktivbürgerinnen und Aktivbürger der Einladung gefolgt sind.

Einen **speziellen Gruss** richtet der Vorsitzende an:

- Die Mitglieder der Finanzkommission und Präsidentin Julmy Danielle;
- Grossrat und Gemeinderat Bürdel Daniel;
- Den neuen Grossrat Schneuwly Achim, mit den besten Wünschen zum neuen Amt;
- Die Pressevertretungen Ruffieux Imelda, Freiburger Nachrichten und Corpataux Mario, Radio Freiburg.

Für die heutige Versammlung sind diverse **Entschuldigungen** eingegangen.

Gemeindeammann Otto Lötscher schlägt folgende **Stimmzähler** vor:

- Feyer Adrian, Gumliweg 4, 1716 Plaffeien
- Feyer Dora, Under Hapfere 80, 1716 Plaffeien
- Fasel Paul, Allmend 8, 1719 Zumholz
- Spicher Marc Gregory, Riedgarten 2, 1719 Zumholz
- Schneuwly Achim, Under Tschüplere 53, 1716 Oberschrot
- Stucki Urs, Haselholz 51, 1719 Zumholz

Der Vorsitzende bittet um **Anstand und Respekt**. Das Wort kann durch Handerheben verlangt werden.

Die **Einberufung der Gemeindeversammlung** ist gemäss den gesetzlichen Bestimmungen erfolgt. Der Vorsitzende gibt die Traktanden in deren Reihenfolge bekannt. **Die Beratungen der heutigen Gemeindeversammlung werden aufgezeichnet**, um das Verfassen des Protokolls zu erleichtern. Diese Aufzeichnung wird gelöscht werden, nachdem die Genehmigung des Protokolls rechtskräftig geworden ist (Art. 3 Abs. 2 ARGG). Der Vorsitzende fragt, ob nebst den Pressevertretungen noch andere nicht stimmberechtigte Personen anwesend seien. Es erfolgen diesbezüglich keine Meldungen aus der Versammlung.

Gegen das bisher Gesagte werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindeversammlung wird von Gemeindeammann Lötscher Otto offiziell eröffnet.

0.11.2.030 Protokolle

2 Protokoll

1. ordentliche Gemeindeversammlung vom 26. April 2019

Unterbreitet durch Gemeindeammann Lötscher Otto.

ANTRAG des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des vorliegenden Protokolls.

Diskussion:

Keine

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird mit folgendem Ergebnis angenommen:

Anzahl Stimmende: 122

Es haben JA gestimmt: 122

Es haben NEIN gestimmt: 0

9.30.0.010 Voranschlag

3 Voranschlag 2020 der Gemeinde Plaffeien

1. Allgemeine Präsentation des Laufenden Voranschlags und Investitionsvoranschlags
2. Vorstellung des Investitionsplanes 2018-2024
3. Schlussabstimmung über den Laufenden Voranschlag und Investitionsvoranschlag

Unterbreitet durch Gemeinderat Bürdel Daniel.

Einleitung durch Gemeinderat Bürdel Daniel.

Präsentation durch Gemeindekassier Fahrni Bernhard.

3.1 Allgemeine Präsentation des Laufenden Voranschlags und Investitionsvoranschlags

Es handelt sich bereits um den vierten Voranschlag der Fusionsgemeinde Plaffeien. Dieser weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 137'500.00 auf (Voranschlag 2019: Ertragsüberschuss Fr. 3'000.00).

Beinhaltet der Voranschlag 2019 noch einen Ertragsüberschuss, weist nun der Voranschlag 2020 vorab als Folge der Steuersatzsenkung per 1. Januar 2019 einerseits und der Auswirkungen der Freiburger Steuerreform andererseits, einen Aufwandüberschuss von Fr. 137'500.00 auf. Die diesbezüglichen Mindereinnahmen werden für das Jahr 2020 auf Fr. 516'600.00 geschätzt. Mit der Einführung des Mittagstisches auf das Schuljahr 2019/2020, dem geplanten Aufbau einer Kindertagesstätte im Jahr 2020 sowie Massnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt Plaffeien 23 wurde und wird das Angebot der Gemeinde Plaffeien erweitert. Weitere ausserordentliche Geschäftsfälle sind im Jahr 2020 zu verzeichnen, so insbesondere die Neuanschaffung eines Logistikfahrzeugs und der Ersatz des Einsatzleiterfahrzeugs der Feuerwehr IFW Sense Süd, aber auch ausserordentliche Personalkosten (2 Pensionierungen mit

Einarbeitung neuer Mitarbeiter, Ausbildungs-, Einführungs- und Umsetzungskosten neue Rechnungslegung HRM2, Weiterbildungen im Bereich Sicherheit, Brandschutz und Wasserversorgung) sowie Kosten für die Umsetzung des Lehrplans 21 im Bereich Informatik.

Die vollständigen Zahlen mit detaillierten Kommentaren können dem Voranschlag 2020 entnommen werden.

Die Zusammenfassungen des Voranschlag 2020 sehen wie folgt aus:

<u>Zusammenfassung Laufende Rechnung</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Ertrag</u>
0 Verwaltung	1'878'400.00	523'900.00
1 Öffentliche Sicherheit	1'057'225.00	661'175.00
2 Bildung	7'821'950.00	3'300'950.00
3 Kultus, Kultur und Freizeit	334'675.00	10'375.00
4 Gesundheit	1'845'000.00	1'350.00
5 Soziale Wohlfahrt	1'794'975.00	165'975.00
6 Verkehr	2'036'750.00	771'250.00
7 Umweltschutz und Raumplanung	2'483'000.00	2'084'750.00
8 Volkswirtschaft	932'600.00	547'350.00
9 Finanzen und Steuern	<u>3'864'650.00</u>	<u>15'844'650.00</u>
	24'049'225.00	23'911'725.00
<u>Aufwandüberschuss</u>		<u>137'500.00</u>
	24'049'225.00	24'049'225.00
	=====	=====

<u>Zusammenfassung Investitionsrechnung</u>	<u>Ausgaben</u>	<u>Einnahmen</u>
0 Verwaltung	1'000'000.00	0.00
1 Öffentliche Sicherheit	75'000.00	0.00
2 Bildung	0.00	0.00
3 Kultus, Kultur und Freizeit	0.00	0.00
4 Gesundheit	0.00	0.00
5 Soziale Wohlfahrt	0.00	0.00
6 Verkehr	2'110'000.00	271'000.00
7 Umweltschutz und Raumplanung	2'985'000.00	480'000.00
8 Volkswirtschaft	2'255'000.00	
	1'108'000.00	
9 Finanzen und Steuern	<u>2'081'450.00</u>	<u>116'450.00</u>
	10'506'450.00	1'975'450.00
<u>Zunahme der Nettoinvestition</u>		<u>8'531'000.00</u>
	10'506'450.00	10'506'450.00
	=====	=====

Ergebnisse Voranschlag 2020

Finanzierung

Zunahme der Nettoinvestition	8'531'000.00	
Abschreibungen		3'578'975.00
Aufwandüberschuss	137'500.00	
Einlagen in Spezialfinanzierungen		149'850.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	2'781'400.00	
<u>Finanzierungsfehlbetrag</u>		<u>7'721'075.00</u>

Gemeinderat wird insbesondere im Investitionsbereich eine gute Staffelung der Projekte mit Prioritäten setzen müssen. Der Gemeinderat ist gewillt, die aktuellen gesenkten ordentlichen Steuersätze bis auf Weiteres zu halten.

3.3 Schlussabstimmung über den Laufenden Voranschlag und Investitionsvoranschlag

ANTRAG des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf die vorgenannten Erläuterungen und Beschlüsse, dem Voranschlag 2020 (Laufender Voranschlag und Investitionsvoranschlag) wie vorliegend zuzustimmen.

STELLUNGNAHME der Finanzkommission durch Präsidentin Julmy Danielle:

Die Finanzkommission hat den Voranschlag 2020 eingehend geprüft und betreffend ausgewählten Budgetstellen mit einer Delegation des Gemeinderates auch besprochen. Gestützt auf das Prüfungsergebnis unterstützt die FIKO den Antrag des Gemeinderates, den Voranschlag 2020 (laufender Voranschlag und Investitionsvoranschlag) zu genehmigen.

Diskussion:

Boschung Mauriz: Das wichtigste Geschäft der heutigen Gemeindeversammlung ist das Budget mit den Steuern und Abgaben für 2020. Es hat viele Leute in unserer Gemeinde, die mit all diesen Abgaben am unteren Limit leben, wie alleinerziehende Mütter und AHV-Bezüger. Er stellt sich die Frage, wie man diese Leute finanziell entlasten könnte. Wenn man sieht, dass im Budget Posten enthalten sind, wie Empfänge und Anlässe CHF 42'000.-, Gestaltung Dorfkern CHF 40'000.-, Kasterleekommission CHF 5'500.-, Besoldung Kulturförderung CHF 9'000.-, Parkplatzbewirtschaftung Planungshonorare CHF 54'000.-, baulicher Unterhalt Schulen CHF 73'000.-, Renovation Alp Schwand CHF 175'000.-. Es ist noch nicht lange her, als die Gemeinde Plaffeien vor der Fusion die Alpen als nicht Aufgabe der Gemeinde sah, und daher Alpen veräusserte. Er ist der Ansicht, dass die Gemeinde die Alp Schwand einem Privaten übergeben sollte, anstatt noch zu investieren. Er stellt sich diese Fragen, weil wir viele Familien haben, bei denen ein Einkommen nicht mehr ausreicht, was eigentlich eine Katastrophe sei. Wir haben AHV-Bezüger, die mit weniger als CHF 2'000.- im Monat über die Runden kommen müssen. Wir müssten doch eigentlich die Leute, die in einem so tiefen Segment leben, von den Steuern befreien. Handkehrum geben wir Geld aus, für Sachen, die nicht nötig sind. Beim Tourismus haben wir in den vergangenen Jahren eine massive Zunahme der Budgetkosten. Dagegen müssen die Kinder für die Kunsteisbahn Eintritt bezahlen. Das ist nicht richtig. Das ist familienunfreundlich. Sein Schlusswort: Wir leben zu einem grossen Teil auf einem zu hohen Fuss. Und es ist nicht gut, wenn wir so weitermachen.

Gemeinderat/Finanzchef Bürdel Daniel: Wir haben in der Schweiz ein progressives Steuersystem. In unserer Gemeinde sind rund 15 % der Steuerpflichtigen im untersten Bereich. Unser System hat Auffangbecken für diese Personen. Wichtig ist, dass unsere Gemeinde in die Infrastruktur, in die Bildung etc. investiert und sich weiter entwickeln kann und dadurch die Lebensqualität gesteigert wird.

Seit 30 Jahren besteht die Freundschaft mit Kasterlee. Für 2020 ist ein Besuch von Kasterlee in Plaffeien geplant. Letztes Jahr war der

Gemeinderat von Plaffeien in Kasterlee. Nächstes Jahr sollte Plaffeien den Besuch aus Kasterlee herzlich empfangen. Ein weiterer Grossanlass nächstes Jahr ist das Feldschiessen in Plaffeien. Das Dach der Alpliegenschaft Schwand ist schon seit einiger Zeit recht sanierungsbedürftig. Der Gemeinderat befasst sich seit einiger Zeit damit. Definitiv hat er noch nichts entschieden. Beim Tourismus sind die Nettokosten gesunken. Geplant ist u.a. die Sanierung des Seerundganges.

Boschung Mauriz: Macht sich der Gemeinderat Gedanken, über die stetige Zunahme der Kosten im Tourismus? Macht sich der Gemeinderat Gedanken zur Pacht der Alp Schwand? Macht sich der Gemeinderat Gedanken, AHV-Bezüger, die mit CHF 2'000.- monatlich nicht über die Runden kommen, von den Steuern zu befreien? Wir müssen uns von der Gemeinde her im Sozialen mehr bewegen.

Gemeinderat/Finanzchef Bürdel Daniel: Es war ein Kantonsentscheid, dass jede steuerpflichtige Person mindestens CHF 50.-- jährlich bezahlen muss. Die Gegenleistungen sind auch da (Ergänzungsleistungen etc.).

Gemeindeammann Lötscher Otto: Der Gemeinderat wird sich weiter mit der Alp Schwand befassen (Verkauf oder Werterhaltung durch die Gemeinde etc.).

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird mit folgendem Ergebnis angenommen:

Anzahl Stimmende:	104
Es haben JA gestimmt:	104
Es haben NEIN gestimmt:	0

0.11.2.010 Gemeindeversammlung
(Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)

4 Neues Primarschulreglement der Gemeinde Plaffeien
Schulreglement - Anpassungen vom 29.11.2019

Unterbreitet durch Gemeinderat Bürdel Daniel.

Nachdem die Direktion für Erziehung, Kultur und Sport beim Schulreglement vom 27. April 2018 den "Art. 7 Abs. e) Für die Schülerinnen und Schüler der Basisstufe" nicht genehmigt hat, da dieser nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprach, mussten die schulfreien Wochenhalbtage angepasst werden. Die vorliegende Fassung entspricht nun den gesetzlichen Vorschriften. Zudem trat am 24. September 2019 die neue Verordnung über die verrechenbaren Höchstbeträge im Rahmen der obligatorischen Schule in Kraft, weshalb der Art. 6 Abs. 2 beim Betrag angepasst wurde (bisher Fr. 1'000.00, neu Fr. 3'000.00). Desweiteren wird Art. 8 Abs. 1 an die neuen gesetzlichen Vorschriften angepasst, nachdem ein Bundesgerichtsentscheid die bisherige Praxis als nicht konform beurteilte. Mit einer Fussnote ⁽¹⁾ werden die betroffenen Artikel respektiv Absätze gekennzeichnet. Zur Abstimmung gelangen dabei nur diese Anpassungen, welche von der Direktion für Erziehung, Kultur und Sport in einer abschliessenden Vorprüfung für richtig befunden wurden.

Das angepasste Schulreglement wurde nicht an alle Haushaltungen versandt, kann jedoch im Gemeindehaus eingesehen oder verlangt werden. Wer sich auf

der Bezugsliste eintragen liess, hat das Dokument persönlich mit separater Post zugestellt bekommen. Das angepasste Schulreglement kann ebenfalls auf der Webseite der Gemeinde Plaffeien unter www.plaffeien.ch/Politik/Gemeindeversammlung eingesehen oder heruntergeladen werden.

ANTRAG des Gemeinderates:

Aufgrund der vorgenannten Erläuterungen beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung, die Abänderungen beim Schulreglement wie vorgeschlagen zu genehmigen.

STELLUNGNAHME der Finanzkommission durch Bapst Mario:

Die Finanzkommission hat die vom Gemeinderat beantragten Abänderungen beim Schulreglement geprüft und empfiehlt deren Annahme.

Diskussion:

Keine

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird mit folgendem Ergebnis angenommen:

Anzahl Stimmende:	118
Es haben JA gestimmt:	118
Es haben NEIN gestimmt:	0

2.18 Tagesbetreuung
(Ausserschulisch)

- 5 Reglement über die ausserschulische Betreuung**
Reglement über die ausserschulische Betreuung - GV vom
29.11.2019

Unterbreitet durch Gemeinderätin Kilchör Antoinette.

Die frühere Gemeinde Plaffeien hat am 28. November 2014 das Reglement über die ausserschulische Betreuung genehmigt. Die früheren Gemeinden Oberschrot und Zumholz haben dieses am 28. November 2014 respektiv am 27. November 2014 genehmigt. Aufgrund der Gemeindefusion von Oberschrot, Plaffeien und Zumholz per 1. Januar 2017 muss das Reglement über die ausserschulische Betreuung an die neue Gemeinde- und Primarschulsituation angepasst respektive als solches ebenfalls von der neuen Gemeinde Plaffeien genehmigt werden. Das vorgelegte Reglement entspricht dem bisherigen Reglement der früheren Gemeinden Plaffeien, Oberschrot und Zumholz, d.h. nur wo nötig wurde es an die heutige Situation und Anwendung angepasst.

Das Reglement über die ausserschulische Betreuung wurde nicht an alle Haushaltungen versandt, kann jedoch im Gemeindehaus eingesehen oder verlangt werden. Wer sich auf der Bezugsliste eintragen liess, hat das Dokument persönlich mit separater Post zugestellt bekommen. Das Reglement über die ausserschulische Betreuung kann ebenfalls auf der Webseite der Gemeinde Plaffeien unter www.plaffeien.ch/Politik/Gemeindeversammlung eingesehen

oder heruntergeladen werden.

ANTRAG des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, gestützt auf die vorgenannten Erläuterungen, das Reglement über die ausserschulische Betreuung wie vorliegend zu genehmigen.

STELLUNGNAHME der Finanzkommission durch Beyeler Marcel

Die Finanzkommission hat das vom Gemeinderat beantragte Reglement über die ausserschulische Betreuung geprüft und empfiehlt dessen Annahme.

Diskussion:

Keine

Beschluss:

Der Antrag des Gemeinderates wird mit folgendem Ergebnis angenommen:

Anzahl Stimmende:	118
Es haben JA gestimmt:	118
Es haben NEIN gestimmt:	0

3.29.0.030 Ehrungen,
Gratulationen, Kondolationen

6 Ehrungen

Piller Elmar, Mitglied des Gemeinderates vom 1. Januar 2017 bis 31. März 2019

Gemeindeammann Lötscher Otto ehrt Piller Elmar, der leider verhindert ist, an der heutigen Gemeindeversammlung anwesend zu sein.

Ab der Gemeindefusion vom 1. Januar 2017 hielt Piller Elmar als Vertreter der Liste Nr. 2 SVP und Parteilose des Wahlkreises Oberschrot Einsitz im Gemeinderat von Plaffeien. Er präsierte ab Amtsantritt die Ressorts Strassen und Friedhof. Aus beruflichen Gründen hat er sein Amt per 31. März 2019 niedergelegt. Der Gemeinderat dankt ihm im Namen der Bevölkerung bestens für die geleisteten Dienste und wünscht Piller Elmar für die Zukunft alles Gute. Gemeindeammann Lötscher Otto wird Piller Elmar das Präsent persönlich überreichen.

Ehrung von Daniela Ziller zum Gewinn des Vize-Weltmeistertitels bei den Malern an den WorldSkills 2019 in Kazan (Russland)

Der Gemeinderat hat sehr erfreut zur Kenntnis genommen, dass Daniela Ziller, Oberschrot an den Weltmeisterschaften der Berufsfachleute, den WorldSkills 2019 in Kazan (Russland), die Silbermedaille bei den Malern gewonnen hat und gratuliert herzlich zu dieser Glanzleistung. Gemeinderat Daniel Bürdel gratuliert und ehrt Daniela Ziller zu dieser herausragenden Leistung und dem Gewinn des

Vize-Weltmeistertitels bei den Malern und überreicht ihr ein Präsent, mit den besten Wünschen für die weitere berufliche und persönliche Zukunft.

Ehrung von Gérald Buchs - 40 Jahre Mitarbeiter bei der Gemeinde Plaffeien

Am 1. November konnte unser langjähriger Gemeindeschreiber und heutiger Gemeindeschreiber-Stellvertreter, Verantwortlicher Umsetzung Fusion sowie Personalchef sein 40-jähriges Jubiläum feiern. Mit seiner grossen Arbeit als Gemeindeschreiber bis zur Fusion am 1. Januar 2017 hat Gérald Buchs viele Veränderungen in der Verwaltung mitgemacht und an unzähligen Gemeinderatssitzungen und Kommissionen die Protokolle erstellt. Mit der Fusion wurde Gérald Buchs als Gemeindeschreiber-Stellvertreter für die Umsetzung der Fusion und die Anpassung aller Gemeindereglemente sowie zum Personalchef bestimmt. Wir danken Gérald Buchs im Namen des Gemeinderates und der Bevölkerung für seine langjährigen Dienste zum Wohle der Gemeinde und wünschen ihm bis zur Pensionierung weiterhin viel Genugtuung und Freude an der Arbeit für die Gemeinde Plaffeien. Gemeindeammann Otto Lötscher ehrt Gérald Buchs und überreicht ihm als Anerkennung für die grosse Arbeit ein Präsent und wünscht ihm alles Gute für die weitere Zukunft.

0.11.2.010 Gemeindeversammlung
(Handakten, Geschäftsakten in Dossiers)

7 Verschiedenes

Gemeinderat Bürdel Daniel informiert über die weiterführende Projektentwicklung Sensler Schwimmbad. Ein externes Büro hat eine erweiterte Standortanalyse zu den vorevaluierten Standorten Plaffeien und Tifers erstellt. Pro Standort wurde ein konkretes Projekt gegenübergestellt. Momentan sind alle Optionen offen. Der Gemeinderat steht voll und ganz hinter der Idee des Standortes Plaffeien. Er ist überzeugt, dass die Realisierung eines solchen Vorhabens die Attraktivität des Standortes Plaffeien steigern und positiv beeinflussen würde.

Gemeinderat Zbinden Bruno, Präsident des Vereins Schwarzsee Tourismus, gratuliert Gemeinderat Bürdel Daniel, dass er das Vorhaben eines Schwimmbades in Plaffeien angepackt habe. Der Gemeinderat stehe voll dahinter.

Gemeinderat Bürdel Daniel: Der Standort des Schwimmbades ist in der Oberen Matta neben der Kiesgrube geplant. Dies war eine erste Information, die nicht dazu gedacht ist, grosse Diskussionen auszulösen.

Wortmeldungen aus der Versammlung:

Herrmann Fritz: Die Kunsteisbahn in Schwarzsee ist eine gelungene Sache. Es gibt besorgte Leute, wegen des Eismessens auf dem Schwarzsee. Könnte nicht eine unabhängige Person das Eis messen? Von April bis August dieses Jahres gab es 11 Tote in Schwarzsee. Er findet es schade, dass die Defibrillatoren bei der Gypsera und beim Campus nicht auf der App eingetragen sind. Das nächtliche Feuerwerken nimmt überhand. Er sieht es gerne. Ein

Feuerwerk bis 23.00 Uhr ist in Ordnung, aber nicht bis 2.00 Uhr morgens. Die Tiere und die Menschen werden zu später Stunde aufgeschreckt.

Gemeindeammann Lötscher Otto: Es muss im Interesse des Tourismus sein, dass sich die Leute im Winter auf den gefrorenen Schwarzsee begeben. Er hofft nicht, dass dies gegeneinander ausgespielt wird. Die Standorte der Defibrillatoren müssen besser bekannt gemacht werden. Die Gemeinde wird dies prüfen. Das Votum bezüglich nächtliches Feuerwerk wird entgegengenommen.

Boschung Mauriz sagt, er habe im Echo von der Kaiseregg vom 28. November 2020 unter Traktandum Verschiedenes folgende Fragen publiziert:

- Alpbazug: Wie weiter???
- Hausberg (Alp) Kaiseregg: Wie weiter???
- Amtszeitbeschränkung Gemeinderäte/Gemeinderätinnen
3 Perioden???

Boschung Mauriz zum Alpbazug: Es wäre Aufgabe des Tourismusdirektors gewesen über die weitere Zukunft des Alpbazuges zu informieren. Habt ihr vom Tourismus ernsthaft eine Begründung für das Schlamassel?

Gemeinderat Zbinden Bruno, Präsident Verein Schwarzsee Tourismus: Man ist daran, zusammen mit dem Tourismus und den Hirten Lösungen zu finden, um das weitere Bestehen des jährlichen Alpbazuges zu sichern. Die Antwort auf die Frage wie weiter lautet: Es wird weitergehen mit dem Alpbazug.

Gemeindeammann Lötscher Otto: Die Geschehnisse sind bedauerlich. Aber die Gemeindeversammlung ist nicht die richtige Adresse, um sie zu diskutieren.

Boschung Mauriz zur Alp Kaiseregg: Es geht um das ganze Vorgehen. Es war zu lesen, dass die Pacht neu ausgeschrieben werde.

Gemeindeammann Lötscher Otto: Sobald ein rechtskräftiger Baurechtsvertrag vorliegt, wird die Pacht neu ausgeschrieben.

Boschung Mauriz zur Amtszeitbeschränkung von Gemeinderäten und Gemeinderätinnen: In den USA hat der Präsident zwei Amtszeiten. Eine Amtszeitbeschränkung ist unumgänglich und müsste für die Gemeinden überdacht werden. **Boschung Mauriz beauftragt den Gemeinderat mit einer Analyse der Vor- und Nachteile von so langen Amtszeiten des Gemeinderates.**

Gemeindeammann Lötscher Otto: Die freiburgische Gesetzgebung sieht keine Amtszeitbeschränkung für Gemeindebehörden vor. Der Nachwuchs und die vielen Rücktritte in den Gemeinderäten war auch Thema in der Region Sense. Der Vorsitzende richtet einen Aufruf an alle, für die Wahlen 2021 oder dann in fünf Jahren zu kandidieren. Dieser Weg stehe allen immer offen. Der Auftrag von Boschung Mauriz wird entgegengenommen.

Herrmann Fritz: Da wegen der Vergabe der Alp Kaiseregg immer Streit sei, mache er ein salomonisches Urteil: Man vergibt es dem Bund und macht einen Bärenpark und einen Wolfspark daraus.

Gemeindeammann Lötscher Otto dankt der Ratskollegin und den Ratskollegen, dem Personal von Verwaltung, Werkhof und den anderen Diensten. Der Vorsitzende wünscht allen eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Start ins 2020.

Vize-Gemeindeammann Jungo Armin dankt Lötscher Otto bestens für seine grosse Arbeit als Gemeindeammann. Lötscher Otto stelle sich voll und ganz in den Dienst der Gemeinde Plaffeien. Die Versammlung dankt Gemeindeammann Lötscher Otto mit einem grossen Applaus für die geleistete Arbeit.

Plaffeien, 13. Dezember 2019

Gemeinde Plaffeien



Mäder Margrit
Gemeindeschreiberin



Lötscher Otto
Ammann

Anm.: Provisorische Fassung zur Genehmigung an der 1. ordentlichen Gemeindeversammlung vom 3. Juli 2020